



Zehn AI-Trends 2024

In weniger als einem Jahr hat sich generative AI explosionsartig auf dem Markt durchgesetzt und verändert bereits jetzt die Welt. Doch wenn sie weiterhin erfolgreich sein soll, gilt es, einige Bedenken hinsichtlich der Integrität der Daten auszuräumen, auf denen diese aufstrebende Technologie aufbaut. Wir haben uns umgehört und 10 Trends identifiziert, die Vorreitern im Bereich Daten und Analyse 2024 helfen werden, dass aus der Zukunftsvision für AI Wirklichkeit wird.

1

Auf die Datenherkunft kommt es an: Die DNA Ihrer Daten verstehen

Qualität und Herkunft von Daten waren schon immer wichtig. In einer Welt mit AI sind sie jedoch unverzichtbar. Wie sollen Sie Ihren Daten vertrauen, wenn Sie nicht wissen, woher sie stammen?

Im Jahr 2024 werden wir Sie mit einem „DNA-Test für Ihre Daten“ unterstützen.



Von BI zu AI und wieder zurück: Business-Analyse im Wandel

Anfangs werden generative AI-Werkzeuge meist für einfache Datenvisualisierungen und Business-Prognosen genutzt.

Ein möglicher nächster Schritt wären weitergehende Analysen in Unternehmensapplikationen, wodurch sich die Vorteile von generativer AI (GenAI) auch in den vertrauten Tools nutzen ließen.



„Citizen Developer“ müssen über AI- Kompetenz verfügen

Durch Programmierung in normaler Sprache hat die Zahl der von Nichtprofis erstellten Apps explosionsartig zugenommen. Das hat zu einer Flut von Innovationen, aber auch zu einem Governance-Chaos geführt.

Mit GenAI eröffnen sich vielen bisher ungekannte Möglichkeiten. Daher müssen Unternehmen dringend die AI-Kompetenz ihrer Beschäftigten auf- und ausbauen.



Erkenntnisse gewinnen mit generativer AI: Eine bessere Anwendererfahrung für Datennutzer

Für alle, die einfach nur nach einer schnellen Antwort suchen, wird es immer mehr automatisch generierte Visualisierungen und Ergebnisse geben, die durch Erläuterungen in natürlicher Sprache ergänzt werden.

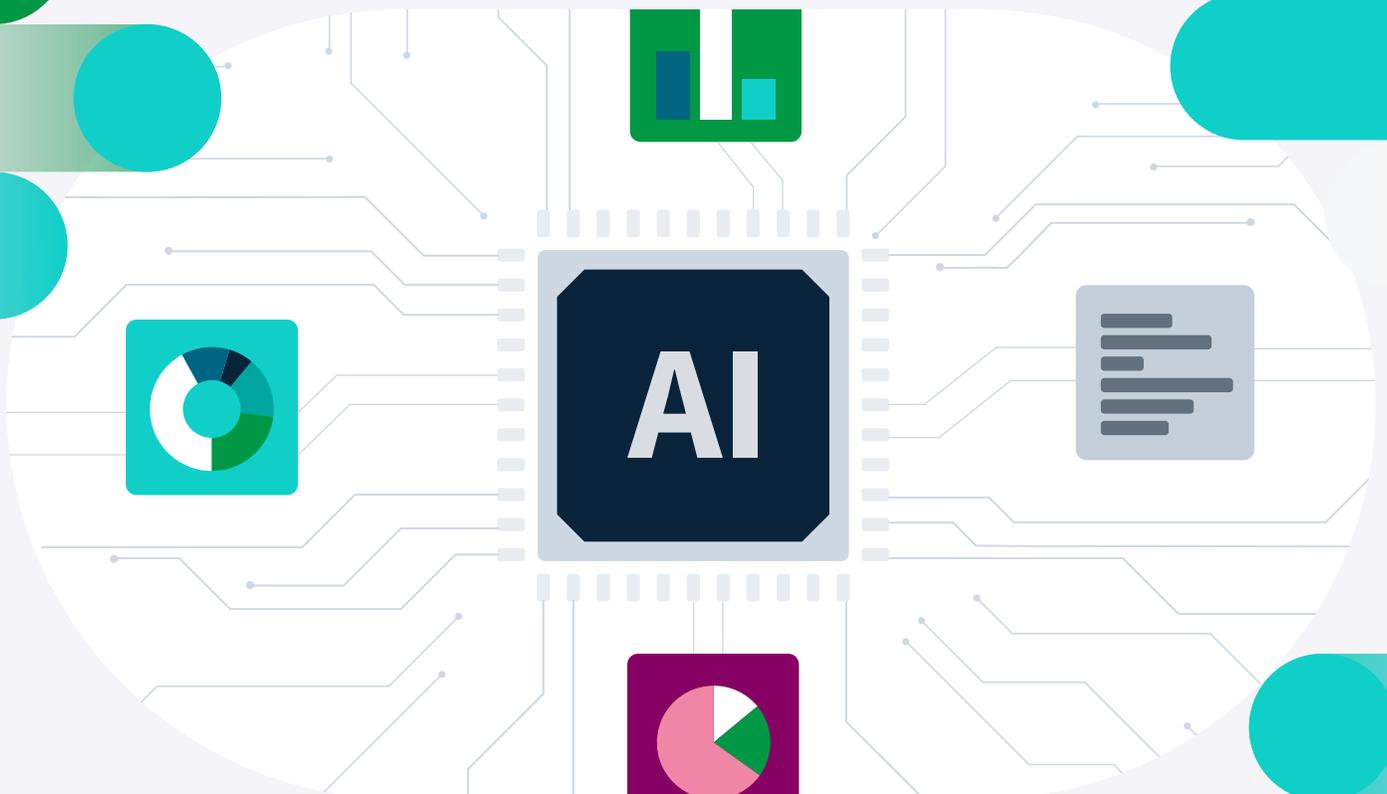
Außerdem neigen Anwender dazu, Menschen mehr zu vertrauen als Daten. Daher werden Zusammenarbeit und das Teilen von Daten immer wichtiger.



Data Engineering, Analyse und Data Science verschmelzen

Neue Plattformen in Kombination mit weiterentwickelten Data Fabrics werden Data Engineering für eine neue Generation von Anwendern öffnen, vor allem, wenn diese um leistungsstarke AI und Automatisierung erweitert werden.

Durch die Vereinfachung schwieriger Aufgaben und die Verschmelzung der Rollen und Möglichkeiten von Data Engineering, Data Science und Analyse können Unternehmen komplizierte Probleme lösen.



Leben im Zeitalter unstrukturierter Daten

An der Analyse unstrukturierter Daten sind schon viele gescheitert. Doch dank neuer Metadaten und durch GenAI möglich gewordener semantischer Techniken werden Unternehmen 2024 endlich ihr Potenzial und ihren Mehrwert für sich nutzen können.

Mit diesen Werkzeugen können Sie auf Basis Ihres gesamten Datenbestands schnell und sicher handeln.



Automatisierung und AI als Erfolgskreislauf

Mit transformierten Daten nahezu in Echtzeit und am richtigen Ort wird es neue Einsatzmöglichkeiten von generativer AI in Verbindung mit Anwendungsautomatisierung geben.

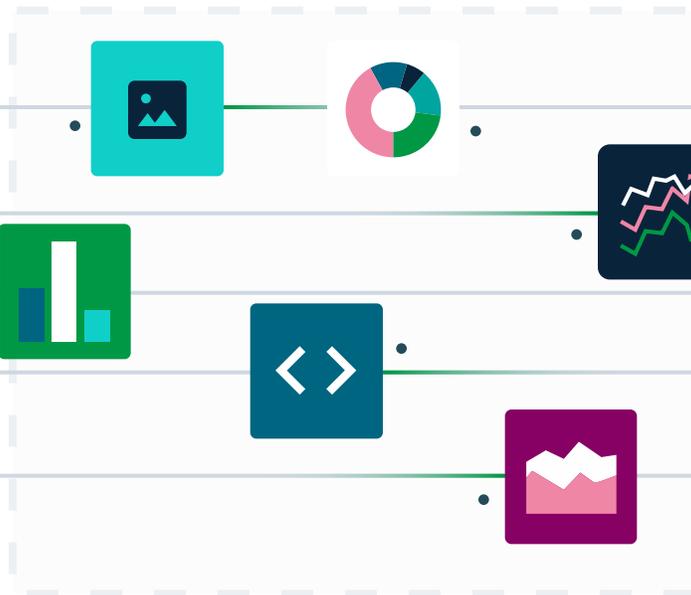
Das bedeutet, dass Menschen beim Erstellen und Verbinden von Workflows weniger manuell eingreifen müssen. Stattdessen werden sie die Rolle der letzten Entscheidungsinstanz übernehmen.



Hybride AI zur Überbrückung

Es ist eines der größten Missverständnisse, dass generative AI alle bisherigen AI-Werkzeuge ersetzt.

Während generative AI noch in den Kinderschuhen steckt, haben Machine Learning und andere AI-Konzepte ihr enormes Potenzial bereits gezeigt und könnten sogar genutzt werden, die Zeit bis zu einer ausgereiften GenAI zu überbrücken.



AI-Anpassung auf der „letzten Meile“ wird für Unternehmen entscheidend

Die ersten Anwendungen von generativer AI sind zwar extrem skalierbar, aber derzeit noch recht allgemein. Im Lauf der Zeit werden wir zunehmend an Branchen und spezielle Business-to-Business-Anwendungsfälle (B2B) angepasste AI sehen.

Es ist absehbar, dass künftig mit viel geringerem Aufwand und weniger Beratungsstunden anspruchsvolle Anwendungen entstehen können, die auf eine bestimmte Branche oder ein bestimmtes Problem zugeschnitten sind.



Daten werden zum Produkt

Wenden Sie Prinzipien des Produktmanagements auf Daten an und machen Sie aus Daten ein Produkt und eine Einnahmequelle.

Ab 2024 werden immer mehr Plattformen entstehen, auf denen validierte Daten veredelt, gekauft, verkauft und gehandelt werden können, so ähnlich wie es die Musikindustrie mit ihren Streaming-Diensten vorgemacht hat. Je häufiger das Datenprodukt genutzt wird, desto wertvoller wird es.





Jetzt ist die Zeit zum Handeln. Wenn Sie sich überwältigt fühlen, denken Sie daran: Sie müssen den Weg nicht allein gehen – und sollten es auch nicht. **Wenden Sie sich an Qlik und erfahren Sie, wie Sie Big Data in bessere, vertrauenswürdige Daten verwandeln, damit auch Sie von den Vorteilen der generativen AI profitieren können.**

Sehen Sie sich unser On-Demand-Webinar an und laden Sie noch heute unser Thought-Leadership-Whitepaper herunter.